

**Beschluss des Gerichts vom 10. Dezember 2013 —  
Gobierno de Aragón u. a./Rat**(Rechtssache T-150/11) <sup>(1)</sup>*(Nichtigkeitsklage — Staatliche Beihilfen — Beschluss über  
Beihilfen zur Erleichterung der Stilllegung nicht wettbewerbs-  
fähiger Steinkohlebergwerke — Teilweise Nichtigerklärung —  
Untrennbarkeit — Unzulässigkeit)*

(2014/C 45/48)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Verfahrensbeteiligte**

Kläger: Gobierno de Aragón (Spanien), Principado de Asturias (Spanien) und Junta de Castilla y León (Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte C. Fernández Vicién, I. Moreno-Tapia Rivas, E. Echeverría Álvarez und M. López Garrido)

Beklagter: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: A. Lo Monaco und F. Florindo Gijón)

Streithelferin zur Unterstützung des Beklagten: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: É. Gippini Fournier, L. Flynn und C. Urraca Caviedes)

**Gegenstand**

Klage auf teilweise Nichtigerklärung des Beschlusses 2010/787/EU des Rates vom 10. Dezember 2010 über staatliche Beihilfen zur Erleichterung der Stilllegung nicht wettbewerbsfähiger Steinkohlebergwerke (ABl. L 336, S. 24)

**Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Das Gobierno de Aragón (Spanien), der Principado de Asturias (Spanien) und die Junta de Castilla y León (Spanien) tragen neben ihren eigenen Kosten die Kosten des Rates der Europäischen Union.
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 130 vom 30.4.2011.**Beschluss des Gerichts vom 19. Dezember 2013 — da Silva  
Tenreiro/Kommission**(Rechtssache T-634/11 P) <sup>(1)</sup>*(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte — Einstellung — Stellenausschreibung — Ernennung auf den Posten des Direktors der Direktion E „Justiz“ der Generaldirektion „Justiz, Freiheit und Sicherheit“ der Kommission — Ablehnung der Bewerbung des Rechtsmittelführers — Ernennung eines anderen Bewerbers — Teils offensichtlich unzulässiges, teils offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel)*

(2014/C 45/49)

Verfahrenssprache: Französisch

**Verfahrensbeteiligte**

Rechtsmittelführer: Mario Paulo da Silva Tenreiro (Kraainem, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Orlandi, A. Coolen, J.-N. Louis, É. Marchal und D. Abreu Caldas)

Andere Verfahrensbeteiligte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: B. Eggers und L. Baquero Cruz)

**Gegenstand**

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Zweite Kammer) vom 29. September 2011, da Silva Tenreiro/Kommission (F-72/10, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), gerichtet auf Aufhebung dieses Urteil

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Herr Mario Paulo da Silva Tenreiro trägt seine eigenen Kosten und die Kosten, die der Europäischen Kommission im Rahmen des vorliegenden Rechtszugs entstanden sind.

<sup>(1)</sup> ABl. C 32 vom 4.2.2012.